Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2015 bis zum
31. Dezember 2015
der
FinTech Group AG
Frankfurt am Main

BDO

FinTech Group AG
Frankfurt am Main (vormals: Kulmbach)

Bilanz zum 31. Dezember 2015
(Vorjahr zum Vergleich)

Aktiva

	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2014 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		81.151,35		119.853,35
II. Sachanlagen				
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		504.036,00		117.767,00
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	65.335.605,74		26.432.350,22	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	120.000,00		120.000,00	
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	81.503,44		319.528,00	
		65.537.109,18		26.871.878,22
		66.122.296,53		27.109.498,57
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	569.758,12		6.308.917,81	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.037.972,96	1.607.731,08	639.920,60	6.948.838,41
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		5.637.568,84		10.706.573,01
		7.245.299,92		17.655.411,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten		116.030,78		25.120,78
		73.483.627,23		**44.790.030,77**

Passiva

	31.12.2015 EUR	31.12.2015 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2014 EUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		16.810.876,00		15.394.815,00
II. Kapitalrücklage		49.142.511,74		30.474.066,24
III. Gewinnrücklagen				
1. Gesetzliche Rücklage	32.775,45		32.775,45	
2. Andere Gewinnrücklagen	6.810.553,95		6.810.553,95	
		6.843.329,40		6.843.329,40
IV. Bilanzgewinn/-verlust		-13.000.704,98		-9.190.288,34
		59.796.012,16		43.521.922,30
B. Rückstellungen				
1. Sonstige Rückstellungen	3.010.387,46		510.666,64	
		3.010.387,46		510.666,64
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	344.575,55 €		117.582,24	
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.460.769,48		390.516,12	
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 381.468,60 (Vorjahr EUR 86.118,38)	2.871.882,58 €		249.343,47	
		10.677.227,61		757.441,83
		73.483.627,23		**44.790.030,77**

FinTech Group AG
Frankfurt am Main (vormals: Kulmbach)

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

		2015		2014	
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse		4.797.727,94		3.240.355,01
2.	Sonstige betriebliche Erträge		166.950,03		157.561,88
3.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	-5.987.482,44		-1.950.929,55	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-501.389,94	-6.488.872,38	-219.704,95	-2.170.634,50
	davon für Altersversorgung EUR 7.640,38 (Vorjahr EUR 32.892,78)				
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-147.294,65		-139.066,47
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.197.807,52		-4.001.084,15
6.	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinn-abführungsvertrags erhaltene Gewinne		15.651.166,38		6.297.873,06
7.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens davon aus verbundenen Unternehmen EUR 13.409,41 (Vorjahr EUR 0,00)		15.509,41		500,00
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr 0,00)		3.550,30		5.326,38
9.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-4.684.294,56		-11.203,23
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 37.777,78 (Vorjahr 0,00)		-1.311.596,42		-66.500,26
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		-8.577.539,34		-13.174.884,05
12.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		**-5.772.500,81**		**-9.861.756,33**
13.	außerordentliche Erträge		1.918.810,02		340,00
14.	**außerordentliches Ergebnis**		**1.918.810,02**		**340,00**
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		46.602,95		-10.624,65
16.	Sonstige Steuern		-3.328,80		-2.868,07
17.	**Jahresüberschuss/-fehlbetrag**		**-3.810.416,64**		**-9.874.909,05**
18.	Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-9.190.288,34		684.620,71
19.	**Bilanzgewinn/-verlust**		**-13.000.704,98**		**-9.190.288,34**

FinTech Group AG

Frankfurt am Main (vormals: Kulmbach)

Anhang zum 31. Dezember 2015

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wurde nach den Vorschriften des HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt. Die Erläuterungen wurden überwiegend in Tausend Euro („TEUR") angegeben.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 1 und Abs. 4 S. 2 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung des Anhangs von den Erleichterungen des § 288 Abs. 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen.

Entgeltlich erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten aktiviert und entsprechend ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben, sofern diese der Abnutzung unterliegen.

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert. Des Weiteren werden bei Wertpapieren des Anlagevermögens auch Abschreibungen vorgenommen, wenn es sich nicht um eine voraussichtlich dauernde Wertminderung handelt. Insoweit die Gründe für den niedrigeren Wertansatz entfallen sind, erfolgen Zuschreibungen auf den Marktpreis, höchstens jedoch bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nennwerten bilanziert.

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag bilanziert.

Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag.

Die von uns angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im Vorjahr angewandten Methoden für die Aufstellung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der dazugehörigen Abschreibungen ist im Anlagespiegel dargestellt.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen wurde eine Abschreibung in Höhe von TEUR 4.500 auf die Beteiligung an der „Die AKTIONÄRSBANK Kulmbach GmbH“ vorgenommen.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Der Bilanzposten Wertpapiere des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 82 (Vorjahr TEUR 320) umfasst Wertpapiere des Anlagevermögens, die zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet sind. Der Wertpapierbestand umfasst ausschließlich Aktien in Höhe von TEUR 82 (Vorjahr TEUR 269). Fondsanteile waren zum Bilanzstichtag nicht im Bestand (Vorjahr TEUR 51).

Bei den Aktien ergaben sich insgesamt außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von TEUR 184 (Vorjahr TEUR 11), die sich aus dem geringeren beizulegenden Wert zum Abschlussstichtag (Börsen- oder Marktpreis) ergeben. In 2015 ergaben sich keine Zuschreibungen (Vorjahr TEUR 101).
Bei den Fondsanteilen ergeben sich insgesamt Zuschreibungen in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr TEUR 5).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Es bestehen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 570 (Vorjahr TEUR 6.309); diese bestehen aus Rechnungen/Weiterbelastungen gegenüber Konzernunternehmen. Zudem sind unter dieser Bilanzposition durchlaufende Posten in Höhe von TEUR 798 sowie Körperschaftsteuerrückforderungen in Höhe von TEUR 131 ausgewiesen.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Eigenkapital

Grundkapital
Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 16.811. Das Grundkapital ist zum Geschäftsjahresende in 16.810.876 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt.

Genehmigtes Kapital
Die Gesellschaft verfügte zu Beginn des Geschäftsjahres 2015 über ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 5.598.115. Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 17.07.2019 (Genehmigtes Kapital 2014) durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 5.598.115,00 zu erhöhen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht zu gewähren. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen.

Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 29.04.2020 (Genehmigtes Kapital 2015) durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 2.099.292,00 zu erhöhen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht zu gewähren. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Der Vorstand hat am 02. Juni 2015 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital aufgrund der Ermächtigung vom 30.04.2015 um EUR 810.000,00 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lau-

tender Stückaktien auf EUR 16.204.815,00 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung erfolgte gegen Bareinlage. Das genehmigte Kapital 2015 wurde teilweise ausgeschöpft und beträgt nach Eintragung der Kapitalerhöhung EUR 1.289.292,00.
Das genehmigte Kapital 2015 von EUR 1.289.292.00 wurde mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 28.08.2015 aufgehoben.

Der Vorstand wurde ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 27.08.2020 (Genehmigtes Kapital 2015/II) durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 2.504.292,00 zu erhöhen. Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht zu gewähren. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Der Vorstand hat am 14. Dezember 2015 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital aufgrund der Ermächtigung vom 28.08.2015 um EUR 606.061,00 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien auf EUR 16.810.876,00 zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung erfolgte gegen Bareinlage. Das genehmigte Kapital 2015/II wurde teilweise ausgeschöpft und beträgt nach Eintragung der Kapitalerhöhung EUR 1.898.231,00.

Das gezeichnete Kapital wurde damit im Geschäftsjahr 2015 um insgesamt EUR 1.416.061,00 erhöht.

Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2015 über ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 7.496.346,00 (genehmigtes Kapital 2014: EUR 5.598.115,00; genehmigtes Kapital 2015/II: EUR 1.898.231,00).

Bedingtes Kapital
Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Juni 2013 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26.06.2018 um bis zu EUR 5.425.000,00 durch Ausgabe von bis zu 5.425.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2013/I).

Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 30. Oktober 2014 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu EUR 1.390.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.390.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2014/I). Das bedingte Kapital 2014/I dient ausschließlich der Sicherung von Bezugsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 30. Oktober 2014 im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2014 in der Zeit bis einschließlich 30. September 2019 an die Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie Mitglieder der Ge-

schäftsführung und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgegeben werden.

Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 28. August 2015 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital um bis zu EUR 230.000,00 durch Ausgabe von bis zu 230.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bedingt zu erhöhen (bedingtes Kapital 2015/I). Das bedingte Kapital 2015/I dient ausschließlich der Sicherung von Bezugsrechten, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 28. August 2015 im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2015 in der Zeit bis einschließlich 27. August 2020 an die Mitglieder des Vorstands und Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie Mitglieder der Geschäftsführung und Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgegeben werden.

Aktienoptionsplan

Zur wettbewerbsgerechten Gesamtvergütung der Führungskräfte hat die FinTech Group AG Aktienoptionsprogramme geschaffen. Das erste Aktienoptionsprogramm wurde 2014 aufgelegt. Unter diesem Programm wurden erstmals in 2015 Bezugsrechte ausgegeben.

Jedes Bezugsrecht aus dem Aktienoptionsprogramm gewährt dem Inhaber das Recht, eine auf den Inhaber lautende Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des bei Ausgabe festgelegten Bezugspreises zu erwerben. Der Bezugspreis wird auf Basis des durchschnittlichen Schlusskurses der Aktie über eine feste, der Beschlussfassung der Hauptversammlung vorausgehende Periode abzüglich eines Abschlags festgelegt.

Die Laufzeit der Bezugsrechte beträgt sechs Jahre ab dem Ausgabetag; eine Ausübung kann frühestens nach Ablauf einer Wartezeit (Erdienungszeitraum) von vier Jahren und in vordefinierten Zeitfenstern erfolgen. Voraussetzung für eine Ausübung ist, dass der Börsenkurs der Aktie innerhalb von zwei Jahren nach Ausgabe des jeweiligen Bezugsrechts an einem beliebigen Börsenhandelstag um mindestens 100% überschritten wird (Erfolgsziel Optionsprogramm 2014).

Ein zweites Aktienprogramm wurde in 2015 durch Beschluss der Hauptversammlung aufgelegt. Die Konditionen wurden bei diesem Programm aufgrund der Aktienkursentwicklung in Bezug auf die Ausübungsvoraussetzung insofern modifiziert, dass der Börsen-Schlusskurs der Aktie innerhalb von zwei Jahren nach Ausgabe des jeweiligen Bezugsrechts nun an einem beliebigen Börsenhandelstag den jeweiligen Bezugspreis um mindestens 50% überschreiten muss (Erfolgsziel Optionsprogramm 2015). Die übrigen Konditionen sind unverändert zum ersten Programm.

Folgende Optionen wurden in 2015 vergeben:

Vorstand 600.000 Optionen
Mitarbeiter 373.000 Optionen
Mitarbeiter verbundene Unternehmen 155.000 Optionen

Entwicklung des Eigenkapitals

	gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn / Bilanzverlust	Eigenkapital
Stand am 31.12.2014	15.394.815,00 €	30.474.066,24 €	6.843.329,40 €	-9.190.288,34 €	43.521.922,30 €
Kapitalerhöhung	1.416.061,00 €	18.668.445,50 €			20.084.506,50 €
Jahresüberschuss				-3.810.416,64 €	-3.810.416,64 €
Stand am 31.12.2015	**16.810.876,00 €**	**49.142.511,74 €**	**6.843.329,40 €**	**-13.000.704,98 €**	**59.796.012,16 €**

Die Entwicklung des Bilanzgewinns ist aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

	2015	2014
Bilanzgewinn zum 01.01.	-9.190.288,34 €	684.620,71 €
Einstellung in die Gewinnrücklage		
Dividendenausschüttung		
Jahresergebnis	-3.810.416,64 €	-9.874.909,05 €
Bilanzgewinn zum 31.12.	**-13.000.704,98 €**	**-9.190.288,34 €**

Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen (TEUR 97, Vorjahr TEUR 26), Rückstellungen für Bonuszahlungen (TEUR 750, Vorjahr TEUR 15), Rückstellungen für Kosten der Jahresabschlussprüfung (TEUR 166, Vorjahr TEUR 66), Rückstellung für Restrukturierungsmaßnahmen (TEUR 1.000; Vorjahr TEUR 0) sowie Rückstellungen für die Vergütung des Aufsichtsrats (TEUR 80, Vorjahr TEUR 101).

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus der Verlustübernahme gegenüber der „Die AKTIONÄRSBANK Kulmbach GmbH" in Höhe von TEUR 2.611 (Vorjahr TEUR 368), eine Verbindlichkeit gegenüber der flatex&friends GmbH in Höhe von TEUR 127 sowie eine Verbindlichkeit aus einem Darlehensvertrag vom 25.06.2015 gegenüber der flatex GmbH in Höhe von TEUR 4.717.

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB in Verbindung mit § 268 Abs. 7 HGB:

- Patronatserklärung zu Gunsten der Hippolyt Thum e.K., Kulmbach und MLF Mercator Leasing GmbH & Co. Finanz KG, Schweinfurt, für Verbindlichkeiten aus dem Mietvertrag zwischen der Tochter AKTIONÄRSBANK GmbH und der Hippolyt Thum e.K. und MLF Mercator Leasing GmbH & Co. Finanz KG in Höhe von TEUR 310 (Vorjahr TEUR 434).

Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wird wegen der bisher störungsfreien Leistung durch die Aktionärsbank nicht gerechnet.

Sonstige Finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtung gesamt	31.12.2015	31.12.2014
Mietverträge	2.998.708,13 €	219.306,68 €
Wartungsverträge	454.726,02 €	15.402,59 €
Werbeverträge	11.900,00 €	23.800,00 €
Sonstige Verträge	1.193.243,87 €	1.390.902,77 €
Gesamtsumme	**4.658.578,02 €**	**1.649.412,04 €**

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt EUR -5.772.500,81 (Vorjahr EUR -9.861.756,33).

Sonstige Angaben

Aufgliederung der Arbeitnehmerzahl

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 46 Arbeitnehmer (ohne Vorstand).

Name und Sitz des Mutterunternehmens

Die GfBk Gesellschaft für Börsenkommunikation mbH, Kulmbach hält 40,14% am Eigenkapital der FinTech Group AG.

Die FinTech Group AG stellt erstmalig zum 31.12.2015 einen Konzernabschluss nach IFRS.

Die FinTech Group AG wird in den Konzernabschluss von BFF Holding GmbH, Kulmbach, einbezogen. Dieser kann über den eBundesanzeiger eingesehen werden.

Die Muttergesellschaft hat am 10. März 2003 der FinTech Group AG mitgeteilt, dass sie eine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 16 Abs. 1 AktG hält.

An den folgenden Gesellschaften ist die FinTech Group AG unmittelbar mit 20% oder mehr im Sinne von § 285 Nr. 11 HGB beteiligt:

	Anteil	Eigenkapital zum 31.12.2015 in TEUR	Ergebnis des Geschäftsjahres 2015 in TEUR
flatex GmbH, Kulmbach	100%	324	0 *
Die AKTIONÄRSBANK Kulmbach GmbH, Kulmbach	100%	14.500	0 *
flatex & friends GmbH, Kulmbach	100%	529	0 *
XCOM AG, Willich	64%	36.039	575

*) Ergebnisabführungsvertrag mit FinTech Group AG

Vorstände

Frank Niehage, Usingen – LL.M. (seit 15.08.2014)
Vorstandsvorsitzender, einzelvertretungsberechtigt, von den Beschränkungen des § 181 Alt. 2 BGB (Verbot der Mehrfachvertretung) befreit –

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats im Berichtszeitraum waren:

Martin Korbmacher, Frankfurt am Main
- Ausgeübte Tätigkeit: Geschäftsführer Event Horizon Capital & Advisory GmbH
- Aufsichtsratsmitglied seit 30.10.2014, Vorsitzender seit 25.11.2014

Herr Korbmacher gehörte am 31.12.2015 folgenden anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften an:

- Mitglied des Aufsichtsrats der German Startups Group Berlin GmbH & Co. KGaA (seit 07 2013)
- Verwaltungsratsmitglied der Starmind International AG (seit 09 2014)
- XCOM AG, Willich, stv. Vorsitzender

Achim Lindner, Kulmbach
- Ausgeübte Tätigkeit: Vorstand der Börsenmedien AG, Kulmbach
- Stellvertretender Vorsitzender

Herr Lindner gehörte am 31.12.2015 folgenden anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften an:

- DAF Deutsches Anleger Fernsehen AG, Kulmbach, Vorsitzender
- Living Logic AG, Bayreuth, Vorsitzender
- Nanostart AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender
- Heliad Equity Partners GmbH & Co. KGaA, Frankfurt am Main, stv. Vors.
- Aktionär TV AG, Kulmbach

Bernd Förtsch, Kulmbach
- Ausgeübte Tätigkeit: Vorstandsvorsitzender der Börsenmedien AG, Kulmbach
- Aufsichtsrastmitglied

Herr Förtsch gehörte am 31.12.2015 folgenden anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten inländischer Gesellschaften an:

- Panthera Capital AG, Frankfurt am Main, Vorsitzender
- Aktionär TV AG, Kulmbach, Vorsitzender
- Finlab AG, Frankfurt am Main
- Nanostart AG, Frankfurt am Main, stv. Vorsitzender
- XCOM AG, Willich

Frankfurt am Main, den 31.05.2016

Frank Niehage
Vorstandsvorsitzender

FinTech Group AG

Frankfurt am Main (vormals: Kulmbach)

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS
VOM 01. JANUAR 2015 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2015

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2015 EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 01.01.2015 EUR	Zuschreibungen EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR	Stand 01.01.2015 EUR
1. IMMATERIELLE ANLAGEWERTE											
a) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	202.487,44	3.975,00	0,00	206.462,44	82.634,09	0,00	42.677,00	0,00	125.311,09	81.151,35	119.853,35
Summe	202.487,44	3.975,00	0,00	206.462,44	82.634,09	0,00	42.677,00	0,00	125.311,09	81.151,35	119.853,35
2. SACHANLAGEN											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	260.191,71	490.886,65	0,00	751.078,36	142.424,71	0,00	104.617,65	0,00	247.042,36	504.036,00	117.767,00
Summe	260.191,71	490.886,65	0,00	751.078,36	142.424,71	0,00	104.617,65	0,00	247.042,36	504.036,00	117.767,00
3. FINANZANLAGEN											
a) Anteile an verbundenen Unternehmen	26.432.350,22	53.477.253,97	10.073.998,45	69.835.605,74	0,00	0,00	4.500.000,00	0,00	4.500.000,00	65.335.605,74	26.432.350,22
b) Ausleihungen an verbunden Unternehmen	120.000,00	0,00	0,00	120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.000,00	120.000,00
c) Wertpapiere des Anlagevermögens	602.120,19	0,00	54.192,19	547.928,00	282.592,19	462,19	184.294,56	0,00	466.424,56	81.503,44	319.528,00
d) sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	27.154.470,41	53.477.253,97	10.128.190,64	70.503.533,74	282.592,19	462,19	4.684.294,56	0,00	4.966.424,56	65.537.109,18	26.871.878,22
GESAMTSUMME	27.617.149,56	53.972.115,62	10.128.190,64	71.461.074,54	507.650,99	462,19	4.831.589,21	0,00	5.338.778,01	66.122.296,53	27.109.498,57

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die FinTech Group AG

Wir haben den Jahresabschluss — bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang — unter Einbeziehung der Buchführung der FinTech Group AG, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt am Main, 15. Juni 2016

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Otte
Wirtschaftsprüfer

gez. Streicher
Wirtschaftsprüferin